

Rostocker Wahlergebnis in Broschüre

Die Kommunale Statistikstelle der Hansestadt Rostock hat jetzt eine Broschüre zu den endgültigen Ergebnissen der Bundestagswahl am 22. September 2013 des Wahlkreises 14 Rostock - Landkreis Rostock II herausgegeben. 223.885 Wahlberechtigte waren hier aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Neben Informationen zum Wahlrecht wird in der Broschüre dargestellt, wie die Wahlbeteiligung sich entwickelt hat, welcher Direktkandidat das meiste Vertrauen besitzt und wie die Zweitstimmen sich verteilen. Die Broschüre wird kostenlos im Internet unter <http://rathaus.rostock.de> bereitgestellt. Interessenten können sie auch als Druckexemplar gegen ein Entgelt von 10 Euro (zzgl. Porto) unter folgender Adresse bestellen: Hansestadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle, St.-Georg-Str. 109 Haus 1, Zimmer 3.06, Telefax 0381 381-1910, E-Mail: statistik@rostock.de.

Japanische Kunst am Schwanenteich



Bis zum 20. Oktober zeigt die Rostocker Kunsthalle die Ausstellung „TRANSPARENCY OF ART YOUNG NIPPON BEYOND“. Mit dem diesjährigen Art-Rainbow Projekt, einen zwischen Japan und Deutschland initiierten Kunstaustausch, wurde bis heute 89 japanischen und deutschen Künstlern die Möglichkeit gegeben, einen ihnen fremden Kulturkreis kennen zu lernen. Fotos (2): Joachim Kloock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Abfallbehälter ab Januar 2014 mit Chip ausgestattet - Seite 2
- Öffentliche Ausschreibungen - Seite 5 und 6

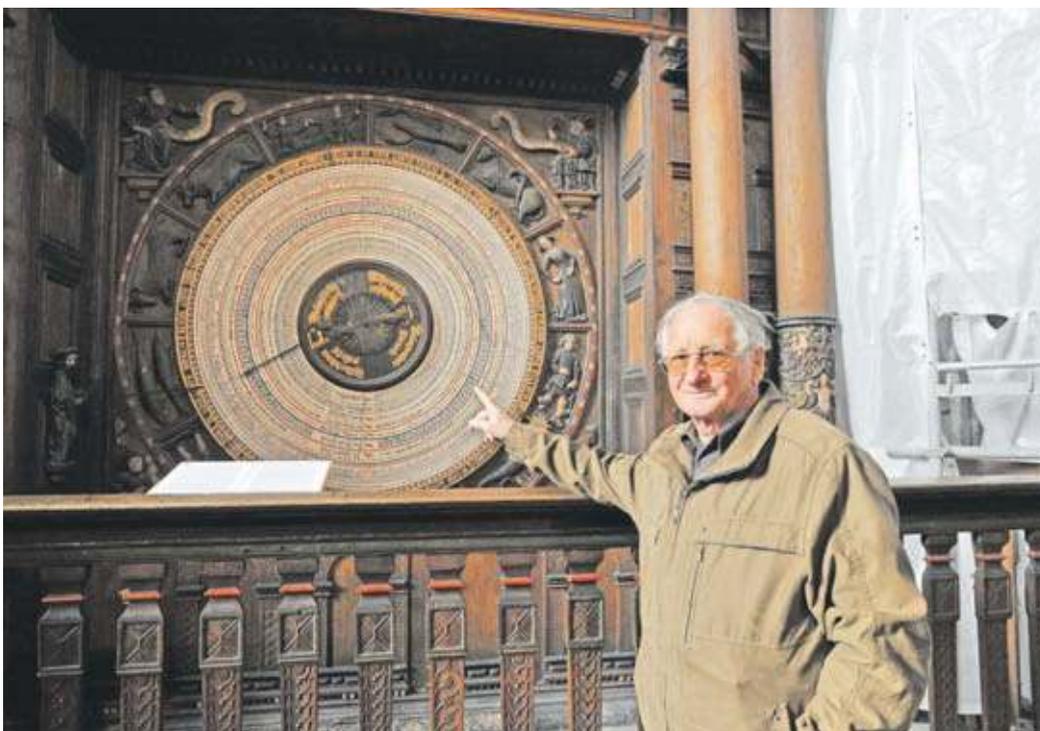
Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 23. Oktober.

Stipendiaten stellen sich vor

Die 9. Stipendiatenausstellung zeigt vom 10. Oktober bis 6. November im Schleswig-Holstein-Haus Arbeiten von 15 Künstlerinnen und Künstlern, die zwischen 2010 und 2013 ein Aufenthaltsstipendium für das Schleswig-Holstein-Haus erhalten haben. Die aller zwei Jahre stattfindende Schau präsentiert nicht nur die Galerie des Kunstvereins, sondern macht auch die Ateliers zum ersten Mal als Ausstellungsort der Öffentlichkeit zugänglich. Sie stellt gegensätzliche Arbeiten vor, die oft erst auf den zweiten Blick in Beziehung treten. Die Rostocker Filmemacher Andreas Ehrig und Holger Löwe sind mit Kurzfilmen vertreten. Heyko Dobbertin präsentiert intensiv farbige Bilder, Bernd Kommnick, Kerstin Borchardt und Miro Zahra loten Möglichkeiten der bildlichen Abstraktion aus. Christin Wilckens malerische Objekte erscheinen ausgebrochen aus der Enge des Zweidimensionalen. Die Künstlergruppe Famed ist reduzierter Installationskunst verbunden Silke Koch widmet sich mit Objekten den Utopien der Eroberung des Weltraums. Mit Erinnerungen befassen sich die Fotoinstallationen von Renate U. Schürmeyer und Judith Siegmund. Die Ausstellung endet am 6. November mit einer Lesung. Sie ist Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13 bis 18 Uhr geöffnet, Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Sonnabend von 12 bis 16 Uhr.

Prof. Schukowski im Ehrenbuch gewürdigt

Prof. Dr. Manfred Schukowski hat sich kürzlich bei einer Festveranstaltung im Rathaus in das Ehrenbuch der Hansestadt Rostock eingetragen. Die Hansestadt würdigt damit seine Verdienste um die Wartung und Neugestaltung der Kalenderscheibe der Astronomischen Uhr in der St.-Marien-Kirche. In der Laudatio betonte Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens die Ausstrahlung des Wirkens von Prof. Dr. Manfred Schukowski: „Ihm gelang in einzigartiger Weise die kulturgeschichtliche Aufarbeitung der Bedeutung eines wichtigen Rostocker Zeitzeugnisses.“ Der Hauptausschuss der Bürgerschaft hatte im März beschlossen, Prof. Schukowski mit einer Eintragung in das Ehrenbuch zu würdigen.



Prof. Dr. Manfred Schukowski widmet sich seit vielen Jahren der Astronomischen Uhr in Rostock.